

Foto: Messgesellschaft Leipzig

Auf dem schönen Messegelände in Leipzig wird die World of Fireplaces stattfinden.

■ INTERVIEW

World of Fireplaces – neue Ofenmesse in Leipzig

EINE NEUE MESSE FÜR DIE OFENBRANCHE ist vom 18.–20. April 2023 in Leipzig geplant. Wir sprachen mit dem Veranstalter der Messe, Michael Rambach, Gründer und Geschäftsführer von trendfairs GmbH darüber.

K&L: Herr Rambach, Sie sind bereits Veranstalter mehrerer Spezialmessen. Nun planen Sie eine Ofenmesse mit dem klangvollen Namen „World of Fireplaces“. Was sind Ihre Beweggründe dafür?

Michael Rambach: Der Ruf aus der Industrie nach einer fokussierten Veranstaltung in Deutschland rund um den Bereich der Welt der Feuerstätten wurde hörbar. Der Bedarf nach einem Format, welches gezielt die Wahrnehmung der Branche stärkt, dem Segment ein positives Image verleiht und die Absatzchancen verbessert, wurde uns gegenüber klar definiert. Die Anforderung an eine neue Fachmesse sind neben der geeigneten Infrastruktur und den technischen Voraussetzungen (Rauchabzüge, Bodenbelastung, ebenerdiger Zugang) zu moderaten Preisen vor allem die Alleinstellung der Feuerstätten. So kamen wir mit dem HKI ins Gespräch. Die trendfairs GmbH ist ein unabhängiger Messeveranstalter für Spezialmessen. Wir sind Profis für die Nischen. Mit der World of Fireplaces etablieren wir eine Fachmesse,

die sich zu 100 Prozent auf die relevante Aussteller- und Besuchergruppe ausrichtet und die Internationalität ausweitet. Natürlich beobachten wir diese zukunftsorientierte Branche schon länger. Uns reizt das Besondere, daher passt die World of Fireplaces gut zu uns.

K&L: Sie haben bereits 50 unterstützende Industrievertreter. Können Sie uns sagen, aus welchen Ländern Europas diese kommen?

Michael Rambach: Die Unterstützung der Industrie bestätigt uns in dem Vorhaben, ab 2023 die World of Fireplaces im zweijährigen Rhythmus durchzuführen. 50 Unternehmen haben uns per „letter of intent“ ein sehr großes Interesse an einer Messe-Teilnahme zugesagt. Beispielsweise Bosch Thermotechnik, Hoxter, Justus, Leda, MCZ Group, Oranier, Palazzetti, Spartherm, Wodtke – um nur einige zu nennen. Die Unternehmen kommen überwiegend aus Deutschland, viele aus Italien, einige aus Dänemark, Ungarn, Norwegen, Österreich, Polen,

der Schweiz – wir erwarten Aussteller aus ganz Europa. Die World of Fireplaces ist eine Fachmesse mit internationaler Ausrichtung.

K&L: Ihnen stehen 20.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. Mit wie vielen Ausstellern rechnen Sie?

Michael Rambach: Wir gehen davon aus, dass wir 2023 mit einer Fläche von 9.000 Quadratmeter starten. Unser Ziel ist es, 120 europäischen Unternehmen eine Präsentationsfläche zu bieten, die dieser besonderen Branche würdig ist. Leipzig gestaltet sich als idealer Standort für diese Fachmessen. Das moderne Messegelände überzeugt mit den technischen Voraussetzungen, in Leipzig können wir mit ausreichenden Kapazitäten und moderaten Hotelpreisen rechnen. Die Erreichbarkeit des Veranstaltungsortes per Auto, Bahn und Flug ist gut und die Nähe zur Politbühne macht den Standort attraktiv.

K&L: Sie verlangen von den Besuchern, im Gegensatz zur ISH, keinen Eintritt? Glauben Sie, dass das die Hürde, die Messe zu besuchen, entscheidend verringert?

Michael Rambach: Es ist unsere Ausrichtung bei all unseren Messen keinen Eintritt von Fachbesuchern zu verlangen. Jedoch gehen wir davon aus, dass dies nur ein Faktor für die Zielgruppe ist, die Messe zu besuchen. Viel wichtiger erscheint uns, die Fokussierung auf die Branche – bewusst auf Endverbraucher-Tage zu verzichten. Des Weiteren führen wir eine breit angelegte Marketingkampagne in nahezu allen Branchenmedien durch. Wir informieren das Fachpublikum aus aller Welt über die Highlights und Neuheiten der Unternehmen. Von der besseren Wahrnehmung der Branche profitieren beide Seiten: Aussteller und Fachbesucher können sich auf das Wichtigste konzentrieren – auf ihr Geschäft!

K&L: Welches Produktportfolio wird auf der Messe zu sehen sein? Es gibt ja in Deutschland zum Beispiel nur etwa 2.500 Ofenbauer, wen wollen Sie noch anlocken?

Michael Rambach: Wir wollen mit der World of Fireplaces bewusst nur die Zielgruppe aus der speziellen Branche ansprechen. Im Mittelpunkt stehen die Produktgruppen: Öfen, Kamine, Heizsysteme, Ethanolfeuer, Imitationen, Abgasanlagen, Emissionsminderungstechniken, Keramik, Kessel- und Speichertechnik, Steuerungstechnik, Smart Home und Zubehör. Neben dem Kamin- und Ofenbau richtet sich die Fachmesse an das gesamte Handwerk, Fachmärkte, den Handel, die Schornsteinfeger, Architekten, Innenarchitekten, Energieberater, den Brennstoffhandel, Wohnungsbaugesellschaften, Medienvertreter und Blogger.

K&L: Wird es auch ein Programm in Form von Vorträgen usw. geben?

Michael Rambach: Wir haben auf unseren Fachmessen die Erfahrung gemacht, dass ein interessantes Rahmenprogramm die Attraktivität

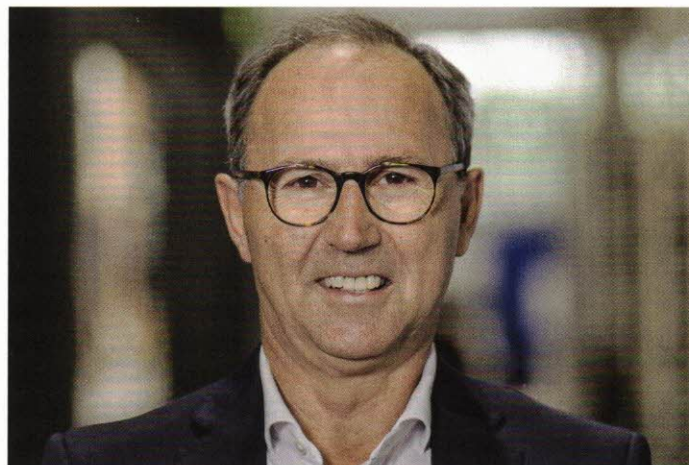


Foto: Michael Rambach

Michael Rambach, Gründer und Gesellschafter von trendfairs GmbH.

der Veranstaltung steigert. Auf der World of Fireplaces werden wir eine Plattform etablieren – den „Fireplace-Hub“. Neben den Fachvorträgen von Experten, bietet dieses Rahmenprogramm Raum für Wissenstransfer und Networking. Übrigens ist auch der Besuch des „Fireplace-Hub“ kostenlos.

K&L: Denken Sie vielleicht auch in einer hoffentlich corona-freien Zeit über ein gemeinsames Abendprogramm nach?

Michael Rambach: Sie meinen, ob wir dem „heißen Aufschlag“ der World of Fireplaces einen gebührenden Rahmen bieten? Wir verstehen uns als vollständiger Organisator und Umsetzer und wir lieben das Besondere. Eine Abendveranstaltung wäre nicht nur der ideale Ort zum Netzwerken, sondern würde vielmehr das Einzigartige der Messe „entflammen“. Aktuell können wir aufgrund von Corona hierzu jedoch noch keine zuverlässige Rückmeldung geben.

K&L: Sie hatten schon viele Kontakte zu der Branche, führten jede Menge Gespräche. Wie wurde denn die neue Ofenmesse aufgenommen?

Michael Rambach: Allein 50 unterschriebene Bekundungen der Branche für diese Messe zeigen uns, dass wir mit der World of Fireplaces die richtige Entscheidung, den richtigen Zeitpunkt und den richtigen Ort gewählt haben. Führende Unternehmen begrüßen die Fokussierung auf das Segment der Feuerstätten. Unser Ansinnen ist es, der Branche eine einzigartige Showbühne zu bieten. Das Zusammenspiel aller Beteiligten ist uns besonders wichtig. Wir möchten eine „Welt“ schaffen, in der sich Aussteller, Fachbesucher, die Verbände als auch die Medienvertreter gleichermaßen wohlfühlen und erfolgreiche Geschäfte machen können.

K&L: Gibt es noch ein Anliegen, das Sie unseren Lesern bereits jetzt mitteilen möchten?

Michael Rambach: Wir, die trendfairs GmbH, freuen uns auf diese neue, spannende Branche. Ein so aufstrebendes und besonderes Segment wie die Feuerstätten benötigt eine gezielte Präsentationsfläche zur besseren Wahrnehmung. Freuen Sie sich auf „heiße“ Gespräche auf der World of Fireplaces. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Bleiben Sie informiert über die Premiere der World of Fireplaces auf www.world-of-fireplaces.de. Wir freuen uns auf den Dialog mit der Welt der Feuerstätten. □



Das Logo der neuen Messe.